DB NETZE

Neubaustrecke Rhein/Main–Rhein/Neckar

Variante I

Ausgeschieden wegen fehlender BVWP- und D-Takt-Kompatibilität

Aktualisiert: 10/2020

„Direttissima mit Weiterstädter Kurve und Bündelung A 67 bis Lorsch“

Verlauf

Haupttrasse

Die Neubaustrecke (NBS) beginnt an der Südseite des Bahnhofs Zeppelinheim und verläuft bis zur Autobahn (A) 5 parallel zur Riedbahn. Von dort führt die NBS östlich entlang der A 5 weiter bis zum Autobahnkreuz Darmstadt und bis Lorsch anschließend parallel zur A 67 in östlicher Lage.
Bei Lorsch unterquert die Strecke die A 67 in einem Tunnel. Anschließend verläuft die Strecke geländegleich, bis sie auf Höhe des Lampertheimer Gescheids (Beginn Vogelschutzgebiet) wieder in einen Tunnel abtaucht. Im Mannheimer Norden taucht die Strecke wieder auf und schließt an die Riedbahn an.

Nordanbindung Darmstadt

Im Kreuzungsbereich der Neubaustrecke mit der Strecke Mainz–Darmstadt werden zwei Gleise in Richtung Darmstadt Hauptbahnhof ausgefädelt und vor der Straßenquerung Landesstraße (L) 3113 an die Bestandsgleise angebunden.

Güterverkehrsanbindung der Strecke Mainz–Darmstadt

Die „Kurze Weiterstädter Kurve“ fädelt östlich des Bahnhofs Weiterstadt höhenfrei aus der Bestandsstrecke Mainz–Darmstadt aus. In einem Rechtsbogen bindet sie unterirdisch, höhenfrei an die Haupttrasse der NBS in Richtung Süden an.

Streckenlänge Neubau Haupttrasse insgesamt: 57,8 km
Troglänge: 7,2 km
Tunnellänge: 12,7 km

Im Fokus

- Zweigleisige „Kurze Weiterstädter Kurve“ zur Anbindung der Strecke Mainz–Darmstadt an die NBS
- Keine Südanbindung von Darmstadt an die NBS
- Vorzeitige Inbetriebnahme Hessen-Express möglich
- Keine Kompatibilität zum Deutschlandtakt im Raum Darmstadt
- Synergien von Weiterstadt bis Lorsch durch gemeinsamen Bau/Ausbau der NBS und der A 5/A 67